

Verkehrsträger - Aktuelle Situation, Herausforderungen, Chancen und Risiken

Welti-Furrer Pneukran & Spezialtransporte AG Schwimmbadstrasse 4 · 5210 Windisch (Schweiz) Telefon +41 58 332 22 22 · www.welti-furrer.ch



Mobilkrane



Spezialtransporte



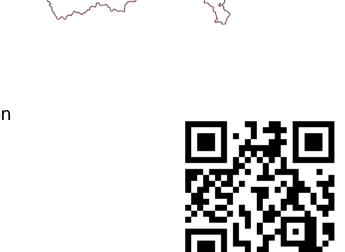
Industrieumzüge

Welti-Furrer

welti-furrer

Pneukran und Spezialtransporte AG

- Lokal verankert schweizweit tätig
- Alles aus einer Hand von der Planung, Streckenabklärung, Ausnahmetransportbegleitung, Transport über Kranarbeiten inkl. Zubehör bis hin zu Industrieumzügen sind wir Ihr Partner
- Fuhrpark mit über 60 eigenen Fahrzeugen und rund 100 Mitarbeitenden inkl. zusätzliche Hilfsmittel und modernster Infrastruktur
- Höchste Qualitätsansprüche, Zuverlässigkeit,
 Stabilität und Vertraulichkeit
 aufgrund Einbettung in ein Schweizer Familienunternehmen
- ISO 9001:2015 / OHSAS 18001:2007



Dienstleistungen

Mobilkrane

 Eigener Kranpark bis 600-to (Mobilkrane, Mobilbaukrane, Lastwagenkrane und Industriekrane)

Spezialtransporte

 Spezial- und Schwertransporte national und international (Nutzlast bis zu 300-to), eigener Ausnahmetransportbegleit (ATB), Machbarkeitsstudien, etc.

Industrieumzüge

 Beratung und Konzipierung des Umzuges, komplette Transportlogistik im In- und Ausland und Ausführung von komplexen Demontage- und Montagearbeiten inkl. Revisionsarbeiten

Schwergutlagerhalle

 Grosse In- und Outdoor Lagerflächen inkl. Montageplätzen, Organisation kompletter Baustellenlogistik









Verkehrsträger in der Schweiz



Spezialtransporte im Energiebereich wurden in der Vergangenheit...

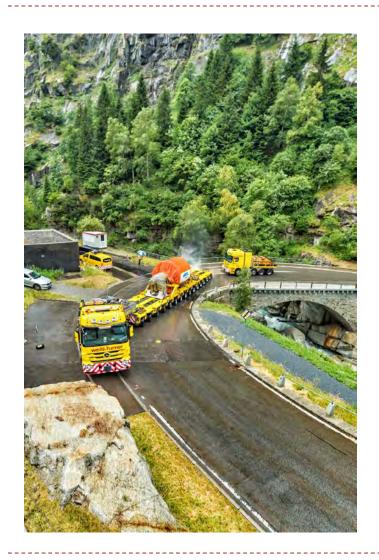
welti-furrer







...und werden heute durchgeführt...





...und dann das...

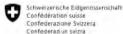
welti-furrer



- In der italienischen Stadt Genua ist am 14. August 2018 eine Autobahnbrücke der Autostrada dei Fiori (A10) eingestürzt.
- Mindestens 35 Menschen sind ums Leben gekommen.
- Der Einsturz riss mehrere Fahrzeuge mit. Zahlreiche Autos befänden sich in den Trümmern, hiess es aus Polizeikreisen.
- Das Viadukt stürzte auf rund 40 Metern Höhe und einer Länge von über 200 Metern ein.

... mit schwerwiegenden Folgen für Schweizer Spezialtransporte.





Eidgenössisches Departement für Verteidigung. Bevölkerungsschutz und Sport VBS

Schweizer Armee Logistikbasis der Armee LBA

Gemäss Verteiler E-Mail

CH-6487 Göschenen, Armee Logistikcenter Monteceneri ALC-M , FRIR

Referenz/Aktenzeichen: Ihr Zeichen: Unser Zeichen: Sachbearbeiter/in: Göschenen, 18.05.2018

Rückstufung Bauwerk auf der Nationalstrasse A1

Sehr geehrte Damen und Herren

Die bestehenden Bauwerke auf dem Nationalstrassennetz der Schweiz werden regelmässigen statischen Prüfungen unterzogen (Berechnungen mit aktualisierten SIA Normen).

In diesem Zusammenhang wurde festgestellt, dass das Bauwerk Z 19 auf der Nationalstrasse A1 zwischen dem Anschluss Kriegstetten (40) – Kirchberg (39) in beide Fahrtrichtungen von einer Rückstufung betroffen ist.

Das neu maximal zulässige befahrbare Gewicht beträgt 44 Tonnen.

Wir bitten Sie, ihre bereits erhaltenen Bewilligungen / Fahrstrecken (gültiges Fahrdatum) zu prüfen und allenfalls eine entsprechende Ausweichroute bei den betroffenen Kantonen einzuholen.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Freundliche Grüsse

Bundesamt für Strassen c/o Schadenwehr Gotthard Abteilung Sonderbewilligungen

> Schweizer Armee Schadenwehr Gotthard Stifzbunkt 1 (Werkhoft

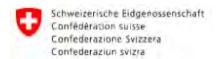
- Unter anderem das ASTRA als Verantwortliche des Strassennetzes setzt Rückstufungen von verschiedenen Bauwerken durch.
- Gründe sind unter anderem die generelle Alterung der Schweizer Bauwerke, die Neubesetzung der verantwortlichen Ingenieurstellen, das Unglück von Genua.
- Die Rückstufungen sind per sofort gültig.
- Dies gilt auch für bereits ausgestellte Bewilligungen.

Verantwortlichkeiten eines typischen Auftrages

welti-furrer

Staat (ASTRA, Kantone, etc.)

Verantwortet und unterhält das Strassennetz



Transporteur

Führt die Transportleistung als «Sorglospacket» aus



Lieferant

Produziert und liefert das Investitionsgut (Trafo, etc.)



Endkunde

Kriegt das Investitionsgut geliefert vor Ort gegen Bezahlung



- Gibt die «Spielregeln» an den Transporteur weiter
- Stellt Bewilligungen aus und verlangt allenfalls Zusatzanforderungen (VLM)
- Transportiert das Investitionsgut an den vereinbarten Ort
- Berücksichtigung aller Anforderungen des Staates inkl. Befolgung der VLM
- Produziert und verantwortet die Lieferung des Investitionsgutes (Trafo, etc.)



VLM: VerkehrsLenkende Massnahmen

27 / Der Transporteur / Fahrzeugführer hat die Fahrstrecke vor der Fahrt zu erkunden. Insbesondere die Durchfahrt bei Engpässen wie (Kreiselein- und -Ausfahrten; Verkehrsteilern; Fussgängerschutzinseln; Lichtsignalanlagen; Überkopfsignale; etc.) - Ausser auf der Autobahn

63 / Gemeindestrassen dürfen nur mit Zustimmung der betreffenden Verwaltung befahren werden. Der Transporteur / Fahrzeugführer hat sich direkt zu erkundigen.

70 / Allfällig vorhandene Höheneinschränkungen (z.B. Kabel bei Baustellen, etc.) beachten.
- Ausser auf der Autobahn

72 / Die angetriebenen Achsen müssen mit mindestens 20 %des Gesamtzug-Gewichtes belastet sein (minimales Adhäsionsgewicht)!

80 / Das allfällig notwendige Entfernen und Wiederanbringen von Strassenbegrenzungs- und Inselpfosten ist mit Fotos zu dokumentieren und muss vorgängigmit dem Departement Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau, Unterabteilung Unterhalt, mit dem zustänligen Strassenmeister, Telefon 062 835 36 90 / Telefax 062 835 36 99 / E-Mail, tiefbau.h@ag.ch, abgesprochen werden. Die Kosten gehen zu Lasten der Transporteur / Fahrzeugführer

Fahirstrecke: Itinéraire: Itinerario:

Auffahrt Baden West (54) - A1 - Ausfahrt Dietikon (58)

Hinweis:

Die Baustellen auf den Nationalstrassen werden ab dem 20.05.2019 nicht mehr auf den Bewilligungen aufgeführt!

Der Transporteur/Fahrzeugführer hat sich vor Antritt der Fahrt gemäss Auflage Nummer 2 über den Strassenzustand und über Baustellen auf der vorgeschriebenen Strecke unterwyw Jauckinto.ch zu informieren.

Definition

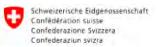
- Vom Bewilligungsgeber im Zusammenhang mit der Bewilligung geforderte Zusatzmassnahmen zur Durchführung des Transportes
- Können auch kurzfristig angeordnet werden und bei der Offertstellung oft nicht sichtbar

Beispiele

- Privat- oder Ausnahmetransportbegleit (ATB)
- Evaluation und Befahren von Ausweichrouten
- Ampel- und Signaldemontage,
 Demontage von Stahlschutzplanken,
 etc. aufgrund angepasster
 Routenwahl
- Ingenieurleistungen
- Freiräumen von Baustellen, Grünschnitt
- Wegebau inkl. Verlegen mobiler Fahrstrassen
- Einrichtung von Umleitungen
- Kontaktaufnahme mit entsprechenden Grundstückseigentümern
- etc.

Zeitstrahl eines Transportauftrages





ASTRA gibt ok für ausgewählte Route

Wer trägt nun diese zusätzlichen Kosten?

ASTRA entscheidet neu inkl. allfällige VLM



Machbarkeitsabklärung inkl. Kontakt oder Antrag bei ASTRA

Bewilligung wird eingereicht

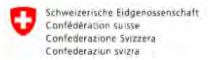


Transportoffertanfrage Auftragserteilung an WF



Wer soll für die VLM aufkommen?





«Wir beurteilen die Anfragen zu jedem Zeitpunkt nach den aktuellsten Informationen nach bestem Wissen und Gewissen.»



Zusätzlich verrechnet werden, soweit erforderlich und im Angebot nicht enthalten:

- Polizeibewilligungen und Auflagen der Behörden, zum Beispiel verkehrslenkende Massnahmen, Strassensperrungen, statische Abklärungen, etc.
- Hilfsmittel wie zum Beispiel Stahlplatten, Traversen, Fahrbahnplatten, Einweisen mit Funk etc.





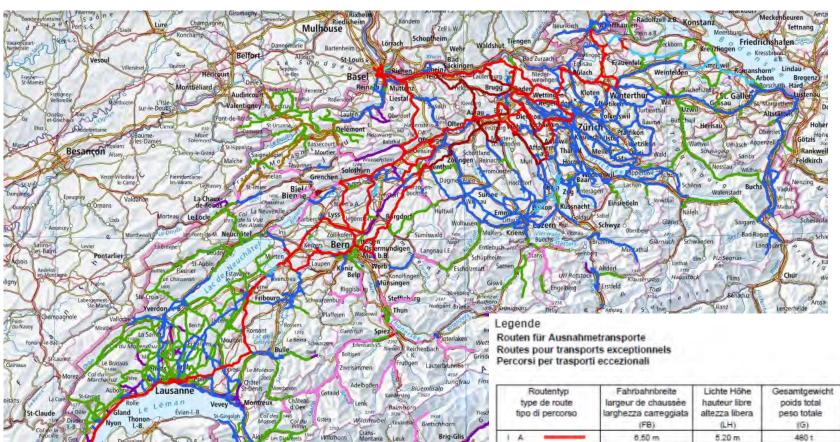
Verkehrslenkende Massnahmen werden gem. Vertrag dem Kunden weiterverrechnet.



Verkehrslenkende Massnahmen sind per Definition bei Auftragsvergabe noch nicht vollständig bekannt und sollen entsprechend dem Auftraggeber weiterverrechnet werden.

Kantonale Ausnahmetransportrouten...

Quelle: map.geo.admin.ch



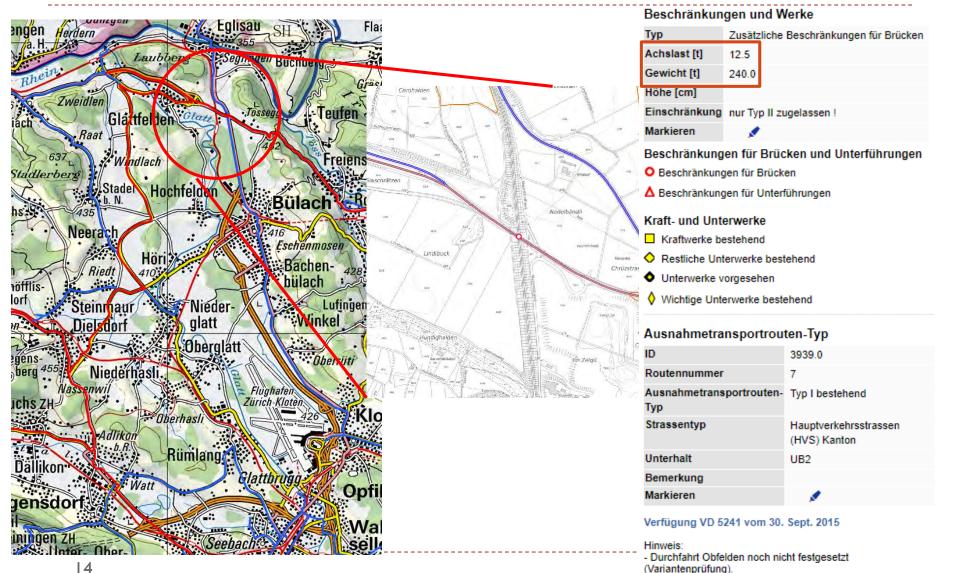
	Routentyp type de route tipo di percorso	Fahrbahnbreite largeur de chaussée larghezza carreggiata (F8)	Lichte Höhe hauteur libre altezza libera (LH)	Gesamtgewicht poids total peso totale (G)	Achslast charge par essien carico per asse (A)
1	Α	6,50 m	5.20 m	480 t	30 t
1	В	8.50 m	5.20 m	320 t	20 t
1	c	4.50 m	4.45 m	480 t	-
11	Α.	5.00 m	5.20 m	240 1	20 t
П	В	5.00 m	4.80 m	240 1	20 t
41	¢	4.50 m	4.45 m	240 t	-
H	D -	8.50 m	5.20 m	240 t	12 t
B	E mumus	6.50 m	4.80 m	240 1	121
H		4.50 m	4.80 m	90 1	121
il	/ A	4.50 m	4.50 m	901	121
'n	/B	4.50 m	4.50 m	50 t	12.t

(Variantenprüfung).

Geplante Route Ufgänt-Bubikon-Kämmoos entfällt.

...erfahren plötzliche Änderungen...

Quelle: map.geo.admin.ch, maps.zh.ch





...eine Alternativlösung wird nicht angeboten.

- Hoheit der Ausnahmetransportrouten liegt offiziell in den Kantonen
- In Wirklichkeit kümmern sich Kantone wenig darum, das Thema scheint «vergessen» zu gehen
- Findige Transporteure k\u00f6nnen L\u00fccken nur tempor\u00e4r schliessen, da auch diese Ausweichrouten wieder willk\u00fcrlich bebaut werden
- Ausweichrouten führen somit auch durch Wohnquartiere, was unser Image nicht fördert
 - Aktuelle Situation ist unbefriedigend
 - Stärkere Involvierung / Koordination vom Staat gefordert «General Versorgungsrouten»
 - Damit können potentielle Versorgungsengpässe vermieden werden
 - Chance: Die Schweiz kann sich als sehr guter Standort der Schwerindustrieproduktion positionieren!

Was wird gemacht um die Situation zu verbessern?



Durch die ASTAG und im Speziellen der BG8 und der Krangruppe lobbyieren wir Transpörtler auf der politischen Ebene für diese Anliegen.



Herr Jürg Röthlisberger Direktor Bundesamt für Strassen ASTRA 3003 Bern

per E-Mail

Bern, 28. November 2018 / SF

45 % Anzahl Brücken nach 700 Erstellungszeitraum 600 of Bridges 500 "Ersatzbau-Welle" für 400 nächste Generation! 200 vor 1960 1991 1996 2001 unknown 2000 2005 2005 1995 44 Tonnen Verbot von Ausnahmetransporten auf NS

Die grösste Zahl von Nationalstrassenbrücken wurde in den Jahren 1966 bis 1975 erstellt.

Diese Kunstbauten sind heute zwischen 40 und 49 Jahre alt.

(Quelle: ASTRA)

Gewichtsablastungen von Brücken des Nationalstrassennetzes: Hauptproblemobjekte gemäss ASTAG-Umfrage

Sehr geehrter Herr Direktor

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie erneut auf das Problem der massiven Gewichtsreduktionen von Brücken des Nationalstrassennetzes hinweisen, dessen Entschäftung im Interesse der verladenden Wirtschaft dringend Not tut. Um die Hauptproblemstellen zu benennen, haben wir bei den Mitgliedern der ASTAG-Fachgruppe Krane eine Umfrage durchgeführt. Sie finden die Rückmeldungen auf Seite 2 dieses Schreibens

Bei vielen im Ausnahmetransport oder in der Pneukranbranche tätigen ASTAG-Mitgliedern ist das Unverständnis über die angeordneten Massnahmen nach wie vor sehr gross, zumal die Restriktionen ohne Vorwarnungen eingeführt wurden und für 2019 mit weiteren Einschränkungen zu rechnen ist. Wo Brücken in den Vorjahren beispielsweise noch mit 120 oder mehr Tonnen befahren werden konnten, vermögen sie heute plötzlich nur noch wesentlich geringere Gewichte zu tragen, teilweise sogar nur noch das gesetzliche Höchstgewicht von 44 Tonnen. Dies stellt nicht nur die Ausnahmetransportund Pneukranunternehmen, sondern auch deren Kunden vor grosse Schwierigkeiten, weil daraus weiträumige und zeitaufwändige Umwegverkehre mit entsprechenden Kostensteigerungen resultieren. Auch werden die übrigen Verkehrsteilnehmenden behindert, erhöht sich durch die langsam fahrenden Schwerlasttransport-Fahrzeuge die Staugefahr und verschlechtert sich die Verkehrssicherheit. So dürfen – um nur ein Beispiel zu nennen – derzeit alle schweren Fahrzeuge zwischen Solothurn und Schönbühl nicht mehr auf der Autobahn fahren, sondern müssen die Hauptstrasse benutzen, wo sie u. a. diverse Schulhäuser passieren. Dabei wäre die Autobahnbenutzung ungleich viel sicherer als die Ortsdurchfahrten. Ob diese negativen Auswirkungen durchwegs gerechtfertigt sind, bleibt für unsere Mitglieder fraglich.

Diskussion:

Ist die dargestellte Problematik genügend erkannt in der Politik?

welti-furrer



Ihre Ansprechpartner





Andreas Kübli

Bereichsleiter Spezialtransporte

Tel: 056 461 62 65

andreas.kuebli@welti-furrer.ch



Roger Widmer

Projektleiter Industrieumzüge + Spezialtransporte

Tel: 056 461 62 61

roger.widmer@welti-furrer.ch



Fabian Meier

Geschäftsführer

Tel: 056 461 62 40

fabian.meier@welti-furrer.ch